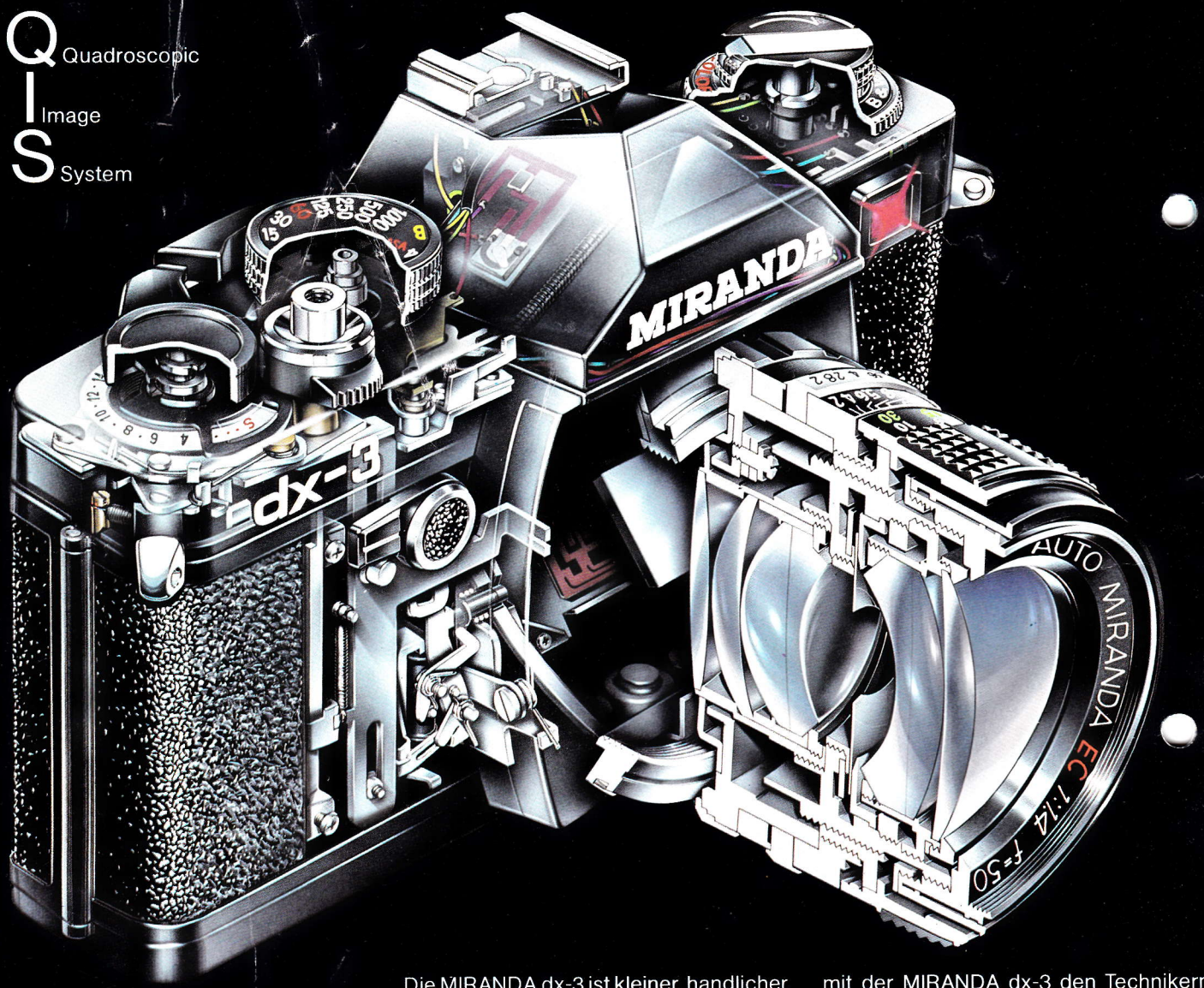
MIRANDA dx-3

MIRANDA dx-3

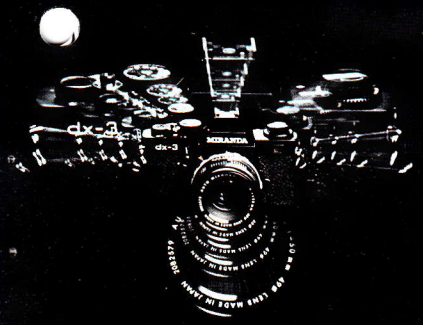
Q Quadroscopic
I Image
S System



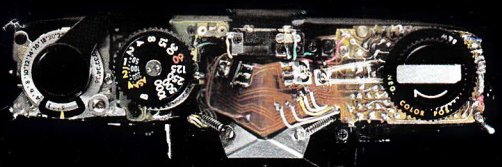
Die MIRANDA dx-3 ist kleiner, handlicher, leichter und dabei vollgepackt mit neuen technischen, optischen und elektronischen Bauteilen. Ein Blick in das Innere dieser Kamera wird Sie überzeugen, daß mit der MIRANDA dx-3 den Technikern des MIRANDA Kamerawerkes der Durchbruch zu einer neuen Kamera-Generation gelungen ist.

DIE KLEINSTE ELEKTRONIK-KOMPAKT MIRANDA SPIEGELREFLEX-KAMERA

Das Gewicht und die Größe einer Spiegelreflex-Kamera waren bisher nahezu konstante Größen. Die MIRANDA dx-3 setzt hier neue Maßstäbe: Das Gehäuse-Gewicht beträgt nur noch 572,5 Gramm. Gegenüber den konventionellen Spiegelreflex-Kameras wirkt die MIRANDA dx-3 geradezu zierlich.



Blitzsynchronisation für Elektronen-Blitzgeräte und FP Blitzbirnen über Mitten- und Kabelkontakt. Alle anderen Blitzgeräte werden über Synchrokabel angeschlossen.



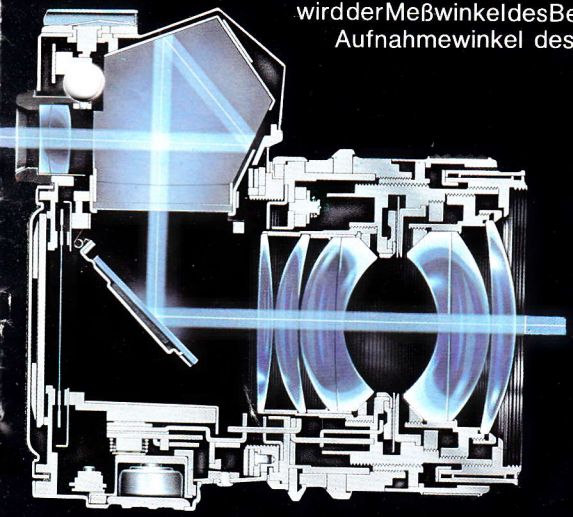
MIRANDA hat für die dx-3 ein neues Elektronik (circuiting)-System entwickelt.

– OK +

Mit 3 Leuchtdioden wird die richtige Zeit/Blenden-Kombination im Sucher angezeigt.

Der Selbstauslöser der MIRANDA dx-3 läuft geräuschlos und elektronisch gesteuert ab. Während der Vorlaufzeit von 8 Sek. zeigt eine rote Leuchtdiode mit 2 Blinkzeichen pro Sek. die Funktion des Selbstauslösers an.

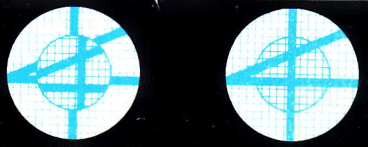
CdS-Lichtmessung. Die Lichtmessung erfolgt über CdS-Fotozellen durch das Objektiv. Je nach Verwendung eines Weitwinkel- oder Tele-Objektives wird der Meßwinkel des Belichtungsmessers automatisch dem Aufnahmewinkel des Objektives angepaßt.



Die lichtempfindliche Zone des Meßsystems befindet sich hinter dem halbdurchlässig gestalteten Rückschwingspiegel direkt im Strahlengang des Objektives. Das Belichtungsmeßwerk ist mit der Filmempfindlichkeit, der Zeit und der Blende gekoppelt.

Die Lichtmessung kann sowohl in Offen- als auch in Arbeitsblenden-Meßmethode vorgenommen werden, über einen geriffelten Drehknopf kann die gewünschte Meßmethode vorgewählt werden. Für die Offenmeßtechnik sind die MIRANDA E und EC Objektive eingerichtet.

Die elektronische Verschlußsteuerung bildet genaue Verschlußzeiten zwischen 1/1000 und 4 Sek. und steuert den Verschlußablauf.



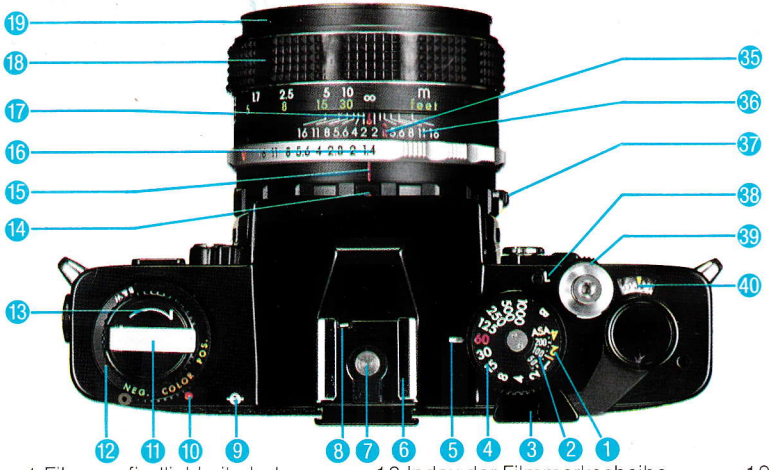
Der QIS Entfernungsmesser!
Der MIRANDA Quadroscopic Image System Entfernungsmesser bietet Ihnen 4-fache Einstellmöglichkeiten.

1. Den **Schnittbildentfernungsmesser.** Gleichgültig, in welcher Richtung eine Kontur oder Linie den Innenkreis der Einstellscheibe schneidet, sie läßt sich immer für die exakte Entfernungseinstellung verwenden.
2. Der **Mikroprismenspot** übernimmt die Scharfeinstellung dann, wenn Motive ohne Kanten und Linien anvisiert werden.
3. **Die Mattscheibe** und
4. die **Fresnellinse** sind weitere Einstellhilfen.

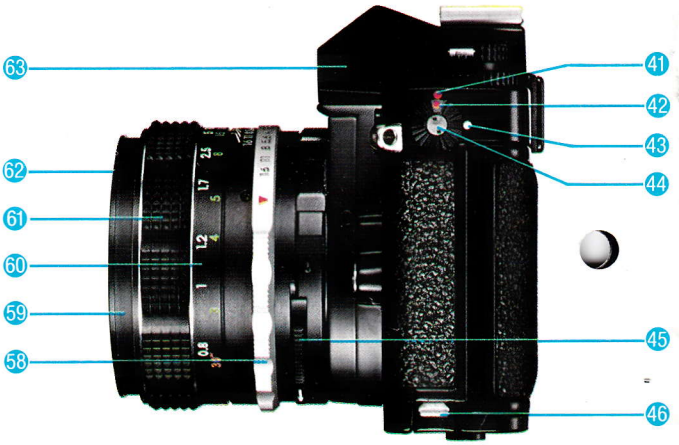
Die Frage, welches das beste Entfernungs-Meßsystem ist, wurde von MIRANDA gelöst, in dem die verschiedenen Verfahren zum QIS-System vereinigt wurden.

Schärfentiefenkontrolle.
Die Abblendtaste am Objektiv wird gedrückt, zur Überprüfung der vorhandenen Schärfentiefe sowie für die Lichtmessung bei Arbeitsblenden-Meßmethode.

MIRANDA

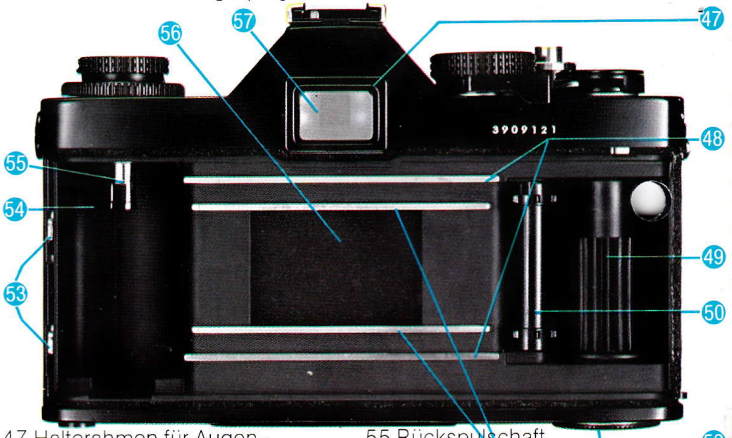


1 Filmempfindlichkeits-Index
2 ASA-Skala
3 Schnellschalthebel
4 Verschlußzeiten-Skala
5 Verschlußzeiten-Index
6 Zubehörschuh
7 Blitz-Mittenkontakt
8 Zubehör-Anschlag
9 Markierung der Filmebene
10 Index der Filmmerkscheibe
11 Rückspulkurbel
12 Filmmerkscheibe
13 Rückspulpfeil
14 Markierung für Objektivwechsel
15 Blenden-Index
16 Blenden-Skala
17 Entfernungs-Index
18 Entfernungsring



19 MIRANDA Objektiv
20 Rückspulknopf
21 Leuchtdiode für Selbstauslöser-funktion
22 Meßfeld des Belichtungsmessers
23 Übertragung für Blenden-simulation
24 Kabel-Blitzkontakt
25 Schnellrückschwing-Spiegel
26 Übertragung der Automatik-blende
27 Objektiv-Bajonett
28 Eingabe der größten Blende
29 Entriegelung der Blenden-simulation
30 Feststellknopf für Selbstauslöser
31 Selbstauslöser-Hebel
32 Markierung für Objektivwechsel

33 Auslöser
34 Verschlußzeiten-Knopf
35 Infrarot-Index
36 Schärfentiefenskala
37 Objektiv-Entriegelung
38 Markierung für Auslöse-verriegelung
39 Auslöser-Verriegelung
40 Bildzählwerk
41 Index für Meßmethodenwähler
42 Markierung für Offenblenden-Meßtechnik
43 Markierung für Arbeitsblenden-Meßtechnik
44 Wahlscheibe für Lichtmeß-Methode
45 Abblendtaste
46 Rückwandentriegelung



47 Halterahmen für Augen-muschel
48 Filmstabilisierungsschienen
49 Schnelladespule
50 Transportritzel
51 Filmbahn
52 Motoranschluß
53 Rückwandverriegelung
54 Filmspulenkammer
55 Rückspulschaft
56 Verschlußvorhang
57 Sucherokular
58 Blendenring
59 ausziehbare Gegenlichtblende
60 Entfernungs-Skala
61 Entfernungs-Ring
62 Filtergewinde 49 mm Ø
63 Dachkantenprisma

TECHNISCHE DATEN

Kameratyp: Einäugige Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit elektronisch kontrolliertem Schlitzverschluß, Aufnahmeformat 24 x 36 mm.
Objektivanschluß: MIRANDA Doppelanschluß, d.h. Vierflansch-Außenbajonett 1/8 Drehung sowie Innengewinde M 44 x 0,75 mm. Bajonett für Original-Objektive, Balgengeräte und automatische Verlängerungstuben. Innengewinde für Adapter zur Verwendung von Fremdobjektiven.
Standard-Objektive: Auto MIRANDA EC 1:1,4/50 mm, Bildwinkel 46°, Blendenreihe 1,4 bis 16, kürzeste Einstellentfernung 43 cm.
Auto MIRANDA EC 1:1,8/50 mm, Bildwinkel 46°, Blendenreihe 1,8 bis 16, kürzeste Einstellentfernung 43 cm.
Wechsel-Objektive: Alle Auto MIRANDA EC- und EE-Objektive mit Offenmeßtechnik, alle anderen MIRANDA-Objektive und Fremdobjektive in Arbeitsblenden-Meßtechnik.
Suchersystem: Dachkant-Prismensucher für seitenrichtiges Sucherbild.
Belichtungsmessung: TTL-Lichtmessung in Offenmeßtechnik, Arbeitsblendenmessung durch Umschaltung möglich. Die Lichtmessung wird in einem Zonenmeßsystem unter Umgehung der intensiven Lichteinwirkung des Himmels und der Bewölkung vorgenommen. Belichtungsmesser mit Verschlußzeit, Filmempfindlichkeit, Eingabe der relativen Öffnung und Blende gekoppelt. 3 CdS-Fotowiderstände sind hinter dem lichtdurchlässigen Teil des Spiegels.
Kupplungsbereich des Belichtungsmessers: Von Lichtwert 3 (Blende 1,4 bei 1/2 Sek.) bis Lichtwert 18 (Blende 16 bei 1/1000 Sek.) bei 21 DIN/100 ASA.
Spannungsquelle für Belichtungsmesser und Verschlußzeit: 4 Silberoxyd-Batterien, Mallory MS 76 oder Eveready S 76 im Batteriefach des Kamerabodens.
Blitzsynchronisation: Für Elektronenblitzgeräte 1/60 bis 4 Sek., für FP-Blitzbirnen 1/1000 bis 1/125 Sek. mit automatischem Ausgleich der Zündverzögerung. Als Blitzanschlüsse sind je 1 Mitten- und Kabelkontakt vorhanden.
Bildeinstellung: MIRANDA QIS Entfernungsmesser (Quadroscopic Image System)-Fresnellinse mit Schnittbild-Entfernungsmesser.
Sucherbild: Helles und klares Sucherbild durch kombinierte Kondensor- und Fresnellinse.
Spiegel: Erschütterungsfreier Schnellrückschwingspiegel. Freies Sucherbild vor und nach der Belichtung.
Verschluß: Elektronisch kontrollierter Verschluß mit einem Bereich von 1/1000–4 Sek. und Langzeit. Verriegelbarer Auslöser. Die Langzeiten werden über ein Magnet-Relais gesteuert.
Selbstauslöser: Geräuschloser elektronischer Selbstauslöser mit 8 Sek. Vorlaufzeit und optischer Blinkanzeige.
Filmempfindlichkeit: Von 15 bis 33 DIN = ASA 25 bis 1600.
Filmeinlegen: Schnell und problemlos durch Mehrschlitz-Schnellade spule.
Filmtransport: Durch Schnellschalthebel mit 180° Schaltweg, Freistellwinkel 15°, ausklappbare Rückspulkurbel.
Rückwand: Mit Sicherheitsverriegelung. Die Rückwand läßt sich zum Ansetzen eines Langfilm-Magazins abnehmen.
Bodenplatte: Mit Anschluß für Motorantrieb, Freilaufknopf und Batteriefach.
Bildzählwerk: Von 1 bis 36 zählend; automatische Rückstellung auf »Start« beim Öffnen der Kamerarückwand.
Abmessungen: Gehäuse: 134,6 x 89 x 46,5 mm.
Gewicht: Gehäuse 572,5 g.

Technische Daten freibleibend.

Der Sucher – das Kontrollzentrum.
Das große und helle Sucherbild der MIRANDA dx-3 ist seitenrichtig und zeigt die Bewegung eines Objektes richtig an, das Realbildfeld beträgt 94%, die Suchervergrößerung 0,83x mit einem Standardobjektiv 50 mm bei ∞ Einstellung. Alle für das Gelingen der Aufnahme wichtigen Daten sind im Sucher übersichtlich angeordnet. Die Verschlußzeit, die Blende sowie die Leuchtdioden –ok+, die angeben, ob die richtige Zeit/Blendenkombination eingestellt ist. Die optimale Schärfe wird durch das QIS Entfernungsmeß-System ermittelt.

DAS MIRANDA DX-3 KAMERASYSTEM

Auto-MIRANDA EC-Objektive* mit eingebauter Gegenlichtblende

Objektive Lichtstärke/Brennweite	Bild-Winkel	kleinste Blende	kürzeste Distanz m	Gruppen u. Linsen	Vergrößerung	Filtergewinde mm Ø	Länge mm	Gewicht g
1:2,8/28 mm	74°	16	0,25	7/ 7	0,56x	49	38	205
1:2,8/35 mm	64°	16	0,30	6/ 6	0,7 x	49	38	
1:1,8/50 mm *	46°	16	0,43	4/ 6	1 x	49	41,5	225
1:1,4/50 mm *	46°	16	0,43	5/ 7	1 x	49	42,9	255
1:3,5/55 mm macron	43°	22	0,25/0,22	3/ 4	1,1 x	49	51,3	220
1:2,8/105 mm *	23°	22	1,2	5/ 5	2,1 x	49	64,3	315
1:2,8/135 mm *	18°	22	1,5	4/ 5	2,7 x	55	82,5	360
1:3,5/200 mm *	12°	22	2,0	5/ 6	4 x	62	116,6	650
1:3,5/80-200 mm Zoom*	29°-12°	22	2,0	8/12	1,6-4,0x	62	182,9	910

Kamera-Motor mit Batteriegriff umschaltbar 1 B/Sek. und 4 B/Sek.

Langfilmmagazin in Verbindung mit dem Kamera-Motor für Serien-Aufnahmen.

Winkelsucher
Sucher-Vergrößerungslupe
Augenmuschel
Pistolengriff

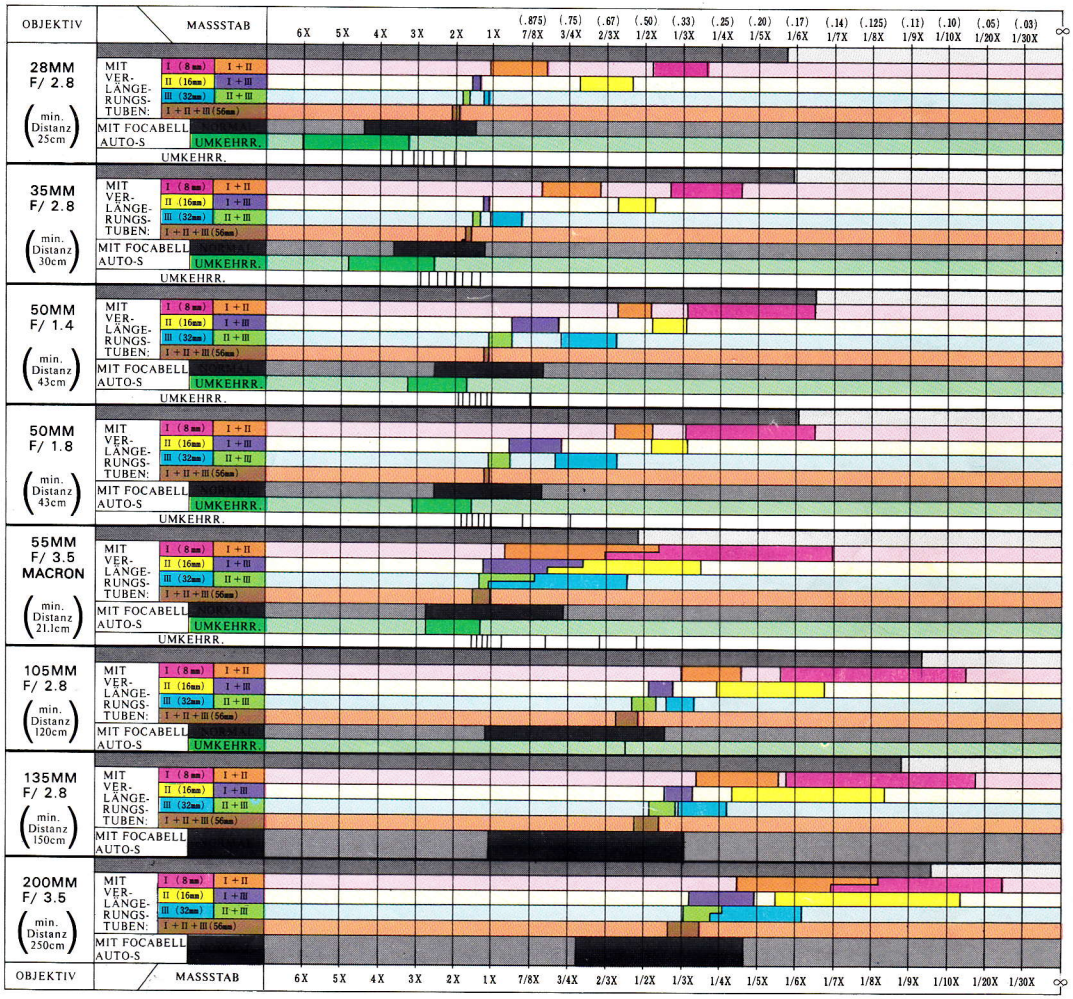
Korrekturfassungen
Bereitschaftstasche und Universaltasche
MIRANDA Balgengerät Focabell Auto S

Automatische Verlängerungstuben
8, 16 und 32 mm mit Übertragung der automatischen Springblende, Lichtmessung in Arbeitsblenden-Meßtechnik.

MIRANDA Balgengrät Focabell A III

Umkehrringe 49 mm Ø
Kopierstand mit Leuchtarmen

Der Abbildungsmaßstab mit Auto-MIRANDA-Objektiven in Verbindung mit automatischen Verlängerungstuben oder mit dem Balgengerät Focabell Auto S.

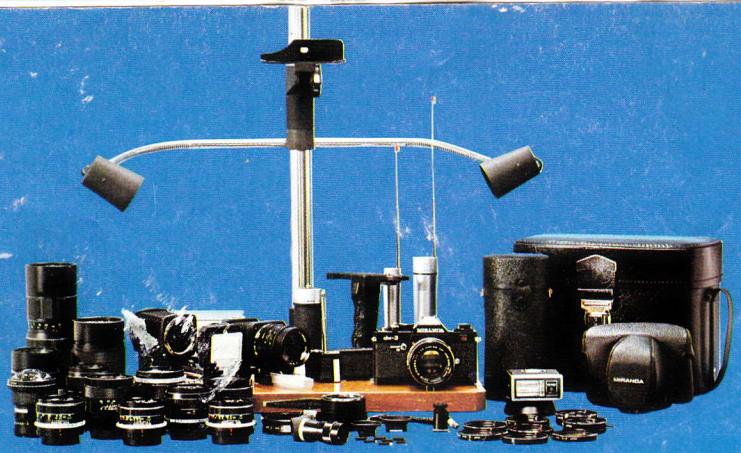


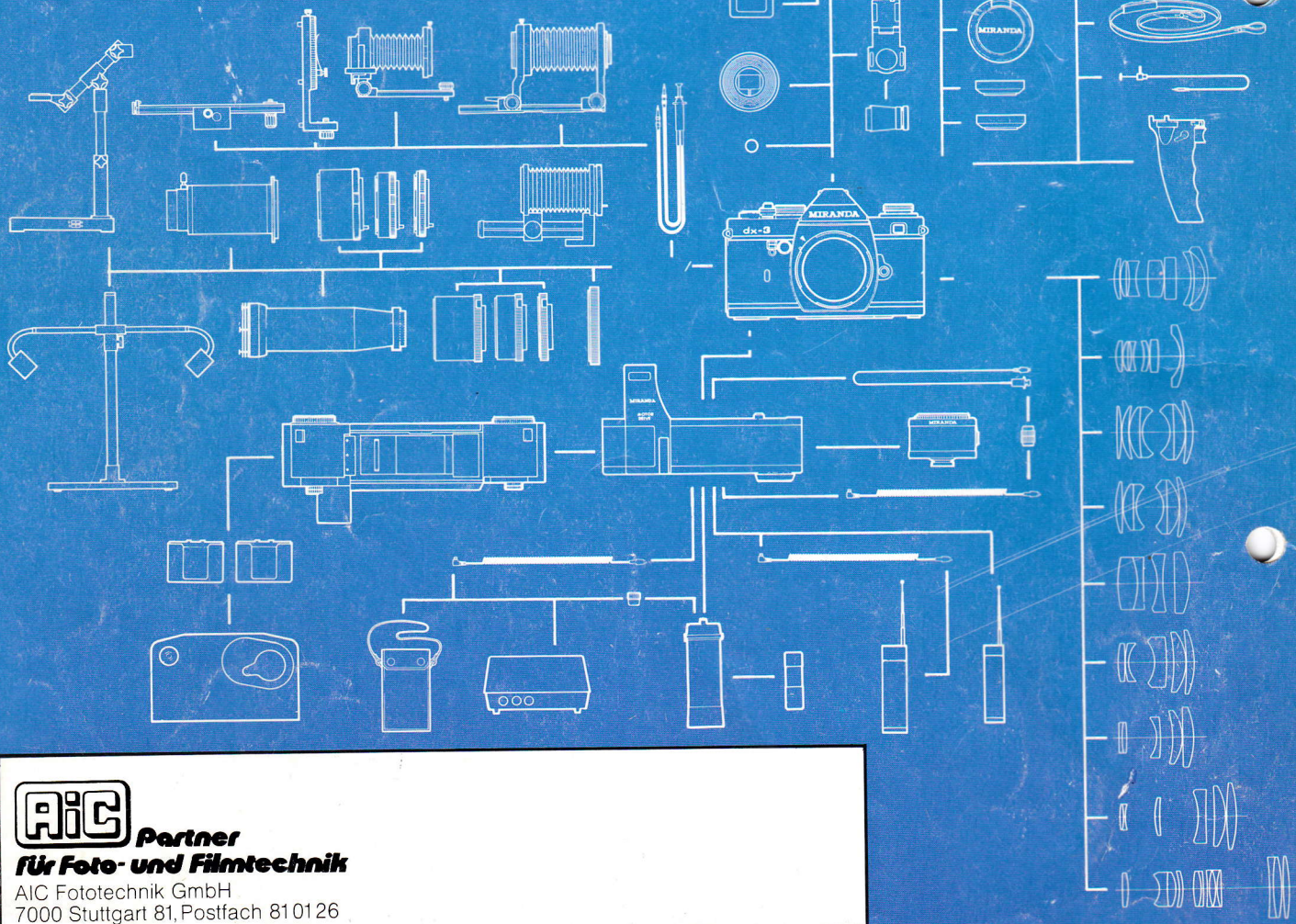
MIRANDA Adapter zur Verwendung von Fremdobjektiven.

Vorhandene Objektive fremder Kameras können in Verbindung mit den MIRANDA Adaptern an die MIRANDA dx-3 angeschlossen werden, die Lichtmessung erfolgt dann mit Arbeitsblenden-Meßmethode.

PM Adapter für Objektive mit Anschluß M 42x1,0 wie Pentax, Praktica, Edixa etc.
XM Adapter für Exakta-Objektive
NM Adapter für Nikon-Objektive
AU Adapter MIRANDA Anschluß für Tuben
ML Adapter für MIRANDA Objektive an Vergrößerungsapparate
T2 Adapter für Anschluß von Objektiven mit T2 Standardgewinde.

Telekonverter mit 2-facher oder 3-facher Brennweitenverlängerung.





AIC Partner
für Foto- und Filmtechnik
AIC Fototechnik GmbH
7000 Stuttgart 81, Postfach 81 01 26